

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 15 (1963)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 20. JULI 1963
15. JAHRGANG NR. 15

Mit in- und ausländischen Fernsehprogrammen

An unsere Leser!

Mit dieser Nummer erscheint „Film und Radio“ in neuem, vergrößertem Umfang, ohne dass der Abonnementspreis erhöht wird. Grösserer Druck und Vermehrung des Programnteils, sowie mehr Raum für Text werden die Bedürfnisse des protestantischen Volkes auf dem Gebiet von Film, Radio und Fernsehen noch besser befriedigen. Wir danken allen bisherigen Abonnenten für ihre Treue und bitten Sie, die gemeinsame Sache auch weiterhin und überall mit allen Kräften zu unterstützen. **Verlag u. Redaktion „Film und Radio“**

Burt Lancaster müht sich als Anstaltsleiter mit einem geistesschwachen Knaben im guten Film „Zwischen zwei Welten“, der eine Antwort nach dem Daseins-Sinn geistesschwacher Kinder zu geben versucht.

